

WIR
SIND GÄNSERNDORF

GEMEINDE
RATS
WAHL 20

UNSER PROGRAMM FÜR GÄNSERNDORF



DIE PARTEI FÜR GÄNSERNDORF

#wirsindgaenserndorf

WIR
SIND **GÄNSERNDORF**

WIR SIND GÄNSERNDORF

ULRIKE CAP



**Für mehr WIR
in der Stadtpolitik!**



Gänserndorf braucht mehr WIR in der Politik!

**Liebe Gänserndorferin,
lieber Gänserndorfer!**

Unsere Stadt wählt am **26. Jänner 2020** den neuen Gemeinderat. Mit Ihrer Stimme für die SPÖ setzen Sie ein Zeichen für **mehr Teamarbeit** in der Stadtregierung. In den letzten Jahren dominierte oftmals das „Ich“ anstatt im Sinne der Bevölkerung ein **gemeinsames „WIR“** zu suchen.

Die Sozialdemokratie will wieder ein klares **Miteinander** in Gänserndorf und einen **respektvollen Umgang** mit allen politischen Vertretern.

WIR stehen für **offenen Diskurs** und **soziale Politik**, um jeder Gänserndorferin und jedem Gänserndorfer das Leben in unserer schönen Stadt zu erleichtern.

Die Zeiten wandeln sich und wir sind bereit uns mit Euch zu verändern. In meiner Funktion als Parteivorsitzende und Spitzenkandidatin, setze ich mich für die Belange der Einwohnerinnen und Einwohner ein und möchte den Weg gemeinsam mit Euch bestreiten.

Unser neues, motiviertes und stark verjüngtes Team will wieder den Anspruch auf den Posten des Bürgermeisters stellen! Wir hoffen, die enttäuschten Wählerinnen und Wähler sowie das verloren gegangene Vertrauen wieder zurückzuerobern und Gänserndorf wieder zu einer sozialdemokratisch gelenkten Stadt zu machen.

Als Bezirkshauptstadt sind die Blicke des gesamten Marchfelds auf uns gerichtet und **WIR**

sollten mit **gutem Beispiel vorangehen**. Ein soziales Miteinander, **Politik für alle**, anstatt für wenige, das **gemeinsame Entscheiden** im Sinne der Bevölkerung sind unser Ziel für die kommenden Jahre

Stimmen Sie dafür, dass in Gänserndorf wieder **Solidarität** und **Teamgeist** zählen.

Das gelingt nur mit einer **starken SPÖ**!

Ulrike Cap

StR Ulrike Cap
SPÖ-Spitzenkandidatin
und Parteivorsitzende

FAMILIEN & KINDER



KINDERKRIPPE FÜR KLEINKINDER

Gerade in der heutigen Zeit ist es oft schwierig, Familie und Kinder unter einen Hut zu bekommen. Der Drang (oder Zwang) nach einer kurzen Karenzzeit wieder ins Berufsleben einzusteigen wird immer größer, doch die Betreuungsangebote sind oftmals rar gesät. Wir als SPÖ, sehen es als unser Ziel, jeder jungen Mutter und jedem jungen Vater die Möglichkeit zu bieten, nicht zu kostenintensiv wieder ins Berufsleben zurückzukehren. Daher wäre eine gemeindeeigene Kinderkrippe eine sehr gute Ergänzung für unsere Stadt und eine Erleichterung für junge Familien und alleinerziehende Menschen.

BETREUUNGSZEITEN VERLÄNGERN/ANPASSEN

Mit dem 12-Stunden-Tag und der 60-Stunden-Woche gab es starke Eingriffe in die Arbeitszeit durch die schwarz-blaue Regierung. Die Betreuungszeiten in Kindergärten und im Hort müssen diesen familienfeindlichen Modellen entgegenwirken und es jedem Vater und jeder Mutter ermöglichen ihre Kinder nach Arbeitsende abholen zu können. Die Aufstockung des Kindergartenpersonals sowie der Hortbetreuung und eine Ausweitung der Betreuungszeiten von 6 Uhr früh bis 18:30 Uhr abends würde es erleichtern, Beruf und Kinder besser zu vereinbaren.

SPIELPLÄTZE NICHT NUR IM ZENTRUM

Gänserndorf verfügt über einige attraktive Spielplätze, jedoch sind diese meistens rund um das Stadtzentrum (Bahnstraße/Hauptstraße) gelegen. Die großen Siedlungen an der Peripherie (Czink-Gasse/Noll-Gasse, Bockfließerweg/Marschallstraße, Weikendorferstraße, etc.) haben hier das Problem der größeren Entfernung. Zwar haben viele Wohnbauten kleinere Spielanlagen, aber gerade bei jungen Familien würden hier einige Spielplätze außerhalb des Zentrums sicherlich Anklang finden. Alle Anwohner größerer Siedlungsgebiete sollten kurzläufig einen attraktiven Spielplatz mit Sitzgelegenheiten erreichen können. Wir werden uns dafür einsetzen, auch die vernachlässigten Stadtbereiche für Kinder und Jugendliche auszubauen.

MEHR FREIZEITANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

Bewegung und Sport sind gerade in jungen Jahren äußerst wichtig. Auch das gemeinsame Aufwachsen der Jugendlichen, das Knüpfen von Freundschaften und sportliche Aktivitäten sollten gefördert werden. Unsere Stadt bietet hier mit dem FunPark, dem Calesthenic-Park und dem bald fertiggestellten Hallenbad zwar schon Einiges, aber wir wollen mehr. Ein weiterer FunCourt für Fußball, Basketball und Handball in Zentrumsnähe sowie ein Schwimmteich mit Liegewiese wären hier unsere ambitionierten Ziele. Komplettieren könnte man dieses Angebot mit kleinen Outdoor-Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet verteilt, welche es Jugendgruppen ermöglichen ihre Freizeit ohne Konsumzwang im Freien und untereinander zu verbringen.

SENIOREN PFLEGE



AUSBAU VON BETREUBAREM WOHNEN

Immer mehr Menschen wollen ihre Pension nicht in einer Pflegeanstalt verbringen. Um den pflegebedürftigen Gänserndorferinnen und Gänserndorfern einen angenehmen Lebensabend in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen, muss dieses Angebot erweitert werden. Wir setzen uns daher für einen Ausbau von betreubarem Wohnen ein.

ANSIEDELUNG EINES WEITEREN PFLEGEHEIMS

Die Warteliste für das „Barbaraheim“ wird von Jahr zu Jahr länger und der Bedarf an Pflegeeinrichtungen steigt stetig. Für stark pflegebedürftige Personen wäre die Ansiedlung eines weiteren (privaten) Pflegeheims eine klare Erleichterung. Gerade der Stadtteil „Süd“ würde sich für diese Einrichtung anbieten und dieses Siedlungsgebiet deutlich aufwerten.

BARRIEREFREIHEIT STÄRKER AUSBAUEN

Gebrechlichkeit sollte keine schwerwiegende Einschränkung in der heutigen Zeit sein. Die gesetzlichen Vorgaben sind hier meistens nicht streng genug - es sollte z.B. kein Kriterium sein, wie viele Stockwerke ein Gebäude hat. Egal ob ältere Menschen die nicht mehr gut auf den Beinen sind oder Rollstuhlfahrer, der Zugang zu allen gemeindeeigenen Gebäuden (z.B. Schmid-Villa oder Stadthalle) muss uneingeschränkt möglich sein. Auch eine spezielle Förderung seitens der Gemeinde für ortsansässige Unternehmen die Barrierefreiheit ermöglichen wollen, wäre eine gute Idee.

HAUS DER BEGEGNUNG AUCH FÜR „SÜD“

Mit dem Haus der Begegnung wurde in Gänserndorf Stadt eine ausgezeichnete Möglichkeit geschaffen, der älteren Generation eine attraktive Freizeitgestaltung zu bieten. Aber auch in Gänserndorf Süd sollte es eine derartige Alternative geben. Die SPÖ wird sich daher für ein eigenes Haus der Begegnung im Stadtteil Süd einsetzen.

MENSCHEN VEREINE



SPORTSTÄTTEN SANIEREN UND MODERNISIEREN

Mit dem ASKÖ- und dem UNION-Sportgelände sowie der Stadthalle verfügt Gänserndorf über drei gut ausgestattete Sportstätten, die der Bevölkerung mit ihrem vielfältigen Angebot gute Dienste erweisen. Allerdings sind diese Einrichtungen bereits in die Jahre gekommen und die Vereine können die Instandhaltung meist nicht alleine stemmen. Hier setzen wir uns dafür ein, die Sportareale zu sanieren und auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen.

HUNDEZONEN AUSBAUEN UND ATTRAKTIVIEREN

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Daher sollten unseren Vierbeinern auch angemessene und attraktive Auslaufzonen zur Verfügung stehen. Für eine Stadt mit knapp 13.000 Einwohnern, sind zwei Hundezonen eindeutig zu wenig. Wir wollen uns daher für weitere Auslaufzonen in unserer Stadt und in Süd einsetzen und die bereits vorhandenen Hundezonen mit Sitzgelegenheiten, Wasserstellen und weiterer Ausstattung attraktiver gestalten.

TIERFRIEDHOF FÜR GELIEBTE HAUSTIERE

Für viele Menschen wird das eigene Haustier zu einem geliebten Familienmitglied. Im Todesfall sollte den Gänserndorferinnen und Gänserndorfern daher auch die besondere Möglichkeit geboten werden, ihr Haustier angemessen zu bestatten. Ein Tierfriedhof stellt daher eines unserer Projekte für unsere Stadt dar.

VEREINSFÖRDERUNGEN DEUTLICH ERHÖHEN

Das Vereinsleben in unserer Stadt stellt einen der wichtigsten sozialen Punkte dar und muss daher auch angemessen gefördert werden. Mit unseren erfolgreichen Vereinen und dank der vielen ehrenamtlichen Funktionäre, kann Gänserndorf auf eine traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Wir als SPÖ stehen für eine Verdoppelung der derzeitigen Fördersummen für ortsansässige Vereine.

WOHNEN & UMWELT



LEISTBAREN WOHNRAUM SCHAFFEN

Mit dem Wechsel an der Spitze der Stadtregierung wurde das Projekt „Junges Wohnen in der Gärtnergasse“ leider durch die ÖVP stillgelegt. Zwar konnte in den letzten fünf Jahren leistbarer Wohnraum geplant, aber nicht umgesetzt bzw. nur in kleinen Bereichen (12 Wohnungen in Süd) verwirklicht werden. Eine blühende Stadt wie Gänserndorf braucht ein großes Angebot an finanziertbarer Wohnfläche für junge Erwachsene, Familien und Paare. Wer hier aufwächst, sollte auch hier weiter wohnen können - dafür setzen wir uns ein.

WIEDEREINFÜHRUNG ORTSVORSTEHER FÜR „SÜD“

Über ein Drittel der Bevölkerung wohnt im Stadtteil Süd. In den Zeiten der SPÖ-Regierungen hatte dieser Stadtteil immer einen eigenen Ortsvorsteher, welcher sich speziell um die Angelegenheiten der Anwohner kümmerte. Die ÖVP hat diese wichtige Position kurzer Hand abgeschafft und damit knapp 4.500 Gänserndorferinnen und Gänserndorfer ohne angemessene Vertretung im Stich gelassen. Wir werden den Ortsvorsteher in Süd wieder einführen und den Bürgerinnen und Bürgern eine gewählte Ansprechperson bieten.

ÖKO-ENERGIEN FÖRDERN

Egal ob Solar-, Photovoltaik- oder andere ÖKO-Energien, die Nachhaltigkeit in der Produktion von Strom oder Wärme muss gefördert werden. Ein investitionsabhängiger Förderbetrag für die Neuerrichtung derartiger Systeme durch Privatpersonen oder lokale Unternehmen, soll in Zukunft im Budget der Stadtgemeinde vorgesehen werden.

MEHR GRÜNANLAGEN IM STADTGEBIET

Die rege Bautätigkeit durch ÖVP-nahe Investoren hat für eine gewaltige Reduktion der lokalen Grüngebiete gesorgt. Den Gänserndorferinnen und Gänserndorfern muss die Möglichkeit auf Erholung und sozialem Kontakt im Grünen geboten werden. Ein deutslicher Ausbau von Grünanlagen und Parks steht daher für die SPÖ an vorderster Stelle.

MEDIZIN ÄRZTE



TAGESKLINIK MIT 24h-SERVICE

Gerade die angemessene ärztliche Versorgung ist eine wichtige Voraussetzung für eine gut funktionierende Stadt. Da Gänserndorf durch die ÖVP-Blockade in der Landesregierung der letzten Jahrzehnte leider kein Spital bekommen wird, muss die Tages-klinik deutlich aufgewertet werden. Ein 24h-Ambulanzservice mit Anwesenheit eines praktischen Arztes sowie eines Facharztes für Chirurgie würde gut 30-40% der Notfälle unserer Stadt abdecken können. Vielleicht könnte auch ein kleiner Apothekenbereich für die gängigsten rezeptfreien Medikamente geschaffen werden.

PRAKTISCHER ARZT FÜR „SÜD“

Für 4.500 Einwohnerinnen und Einwohner sollte ein eigener praktischer Arzt zur Verfügung gestellt werden können. Ob dies mittels einer Gemeinschaftspraxis der bereits bestehenden Ärzte oder durch Ansiedelung eines Kassen- oder Wahlarztes geschieht, liegt leider nicht komplett in unserer Hand. Aber wir werden uns dafür einsetzen die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen um geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

ERSTVERSORUNGSZENTRUM FÜR NOTFÄLLE

Herzinfarkt und Schlaganfall stellen fast 40% der Todesursachen in Österreich dar. Ein Bereich zur Notfallversorgung mit zeitgemäßer Schockraum-Ausstattung würde die Tagesklinik noch weiter aufwerten und die fast 30-40min Zeitverlust für die Fahrt zum nächstgelegenen Krankenhaus könnte damit verhindert werden und Leben retten. Die SPÖ wird sich für den Bereich Gesundheit in Gänserndorf daher stark machen und mit vollem Einsatz für die Bevölkerung kämpfen.

MEHR KASSENFACHÄRZTE IN GÄNSERNDORF ANSIEDELN

Volle Wartezimmer, keine Urlaubsvertretungen und lange Wartezeiten auf Termine sorgen bei den kranken Gänserndorferinnen und Gänserndorfern für Kopfzerbrechen. Gerade als Bezirkshauptstadt muss das Angebot an fachärztlicher Versorgung weiter und besser ausgebaut werden, aber nicht auf Kosten der niedrigverdienenden Bevölkerung. Daher werden wir uns für mehr Kassenfachärzte in unserer Stadt einsetzen.

WIRTSCHAFT & VERKEHR



VERKEHRSENTLASTUNG DES ZENTRUMS

Stau auf der Wiener Straße oder der Hauptstraße - keine Seltenheit in Gänserndorf. Auch die Bahnstraße und die Protteser Straße werden immer mehr zu stockenden Verkehrsrouten im Stadtverkehr. Hier muss sich die Politik für eine deutliche Entlastung des Zentrumsverkehrs einsetzen und nicht leere Versprechungen abgeben. Die Umfahrungsstraße Nord muss verbreitert und als „echte“ Umfahrung Nord ausgebaut werden um das Stadtgebiet zu entlasten. Auch eine weitere Brücke über die Bahn könnte für eine Aufweichung der Stauzonen sorgen. Gänserndorf darf nicht noch weitere fünf Jahre zur Stauzone mutieren, deshalb steht dieses Thema für die SPÖ an einer der vordersten Stellen.

FÖRDERUNGEN FÜR LOKALE BETRIEBE UND EPUs

Die hohen Mieten für Geschäftslokale verhindern die Entstehung von neuen Betrieben und sorgen für zahlreiche Leerstände oder Insolvenzen. Hier muss die Politik eingreifen und Betriebsgründungen fördern und forcieren. Eventuell muss die Stadtgemeinde freie Gebäude erwerben und diese weitervermieten, das Mietniveau senken zu können oder Mietzuschüsse für die ersten Betriebsjahre gewähren. Gerade Kleinunternehmer und Einpersonenunternehmen würden dadurch finanziell entlastet werden und die Existenzängste junger Betriebe würden entschärft.

GEMEINDESTRASSEN SANIEREN UND ENTSCHEÄRFEN

Bloße oberflächliche Sanierungen sowie optische Verbesserungen für anfällige Verkehrsbereiche reichen nicht wirklich aus, um die Sicherheit der Fußgänger, Radfahrer und auch Autofahrer zu fördern. Ausgeschlagene Straßen und Gehsteige müssen dringend saniert werden und gefährliche Straßenstücke brauchen entschärfende Maßnahmen. Die Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger ist uns daher ein wichtiges Anliegen.

WIRTSCHAFTSFORUM ZUR GEMEINSAMEN PLANUNG AUFBAUEN

Politik und Wirtschaft müssen Hand in Hand arbeiten um für beide Seiten geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen. Das Werbeteam, aber auch alle anderen Unternehmer unserer Stadt sollten sich daher mindestens 1x im Jahr im Rahmen eines gemeinsamen Wirtschaftsforums vernetzen und zusammen mit Vertretern der Stadtgemeinde und der Politik Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung erarbeiten und diskutieren. Die SPÖ steht immer für gemeinsames Arbeiten und auch im Bereich der Wirtschaft gibt es starken Verbesserungsbedarf.

ROT WÄHLEN FÜR MEHR WIR IN GÄNSERNDORF



**GRW
am 26.
Jänner**

Fairness Freundlichkeit
Gerechtigkeit Solidarität
Respekt Hilfsbereitschaft
Menschlichkeit Freiheit
Gleichheit Bürgernähe



www.gaenserndorf.spoe.at

red-mail@gaeuserndorf.spoe.at

[spoegaenserndorf](#)

[spoegaenserndorf](#)

SPÖ